

Datum 2018	Veranstaltung / Referent/innen	Thema / Ausschreibung
01.01.– 19.02.2018	Ausstellung Helga Richter, Bad Schwalbach	Thema: „Weil du so wertvoll bist“ Abstraktionen in Acryl und Öl
Donnerstag, 04.01 Freitag, 05.01. jeweils: von 9 – 11 Uhr Kosten: €9	Frauenfrühstück Guido Blume / Walter Eichmann	„Wohnsitz nirgendwo“ Wir drei, wir gehen jetzt auf die Walze Walter Eichmann und Guido Blume singen in ihrem unterhaltsamen Liederprogramm zu zweit einmalige Lieder der Bettler und Vagabunden. Die beiden Binger Komödianten stellen die Lumpen auf der Walze dar, erzählen vom Leben auf der Straße und bringen einen Rucksack voller Lieder mit. Drin sind mittelalterliche Texte von Francois Villon, zeitgenössische von Peter Maiwald, Zigeunerlieder und Gassenhauer in Rotwelsch. Guido Blume begleitet mit Gitarre un Quetschkommode, Walter Eichmann liest Lyrik des früh verstorbenen Binger Dichters Thomas Kling und fiedelt.
Donnerstag, 01.02. Freitag, 02.02.	Frauenfrühstück Hildegard Bachmann, Mainz	Hildegard Bachmann liest aus Ihren Werken
Donnerstag, 01.03. Freitag, 02.03.	Frauenfrühstück Petra Urban, Bingen	„Von Reben umgeben – Warum ich mir in Bingen ein Haus gekauft habe“ Petra Urban liest vom Weggehen und Ankommen. Jetzt, da die Tage wieder länger werden, der Frühling der Welt ein erstes Lächeln schenkt, lädt die Schriftstellerin Petra Urban zu einem literarischen Spaziergang durch Bingen und Umgebung ein. In ihrer kleinen, aber feinen Erzählung „Von Reben umgeben“, erinnert sie sich mit einem Lächeln daran, wie sie den Weg von Düsseldorf in die Kleinstadt am Rhein fand. Eine rechte Herausforderung, wie sie damals feststellen musste, die sich am Ende aber als eine neue, nie gekannte Freiheit entpuppte. In leichtfüßiger Manier erzählt die Autorin vom Weggehen und Ankommen, vom Suchen und Finden. „Ein Buch, dessen Charme und kleine Moment so manchem Zuhörer ein lächeln entlocken“.
20.02. – 20.03.2018	Exerzitien im Alltag	Diese Exerzitien sind ein Angebot, für sich persönlich und gemeinsam mit anderen mitten im Alltag still zu werden, sich Worte zusagen zu lassen, Bilder und Lieder zu sich sprechen zu lassen, sich zu orientieren, zu fragen, von sich zu erzählen, zu beten. Biblische Texte bieten die Grundlage, den eigenen Alltag aus einem anderen Blickwinkel anzuschauen. Exerzitien im Alltag wollen auch den vielbeschäftigten Menschen entgegenkommen und jenen, die berufstätig sind oder der Familie wegen nicht längere Zeit außer Haus sein können. Eingeladen sind auch jene Frauen und Männer, die mit ihrem derzeitigen Glaubensleben nicht zufrieden sind und Neuansätze suchen. Unter diesem Motto steht ein fünf-wöchiger geistlicher Übungsweg mit 5 Gruppentreffen (1x pro Woche), der im Februar/März dieses Jahres im Hildegard Forum der Kreuzschwestern angeboten wird. (Näheres ersehen Sie aus den Plakaten und Flyer)
02. – 04.03.2018	Bogenschießen mit Seminarleiter Martin Scholz, Dortmund	Meditatives Bogenschießen – Einklang von Körper, Geist und Seele Erleben Sie in der besonderen Atmosphäre des Hildegard Forums der Kreuzschwestern den meditativen Charakter des Bogenschießens auf Ihrem Weg zu mehr Aufmerksamkeit, Achtsamkeit und Gelassenheit. Entdecken Sie eine faszinierende Form, Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen. Meditative Impulse, intensive praktische Übungen mit Bogen und Pfeil, Austausch in der Gruppe, Zeit für Stille und die Möglichkeit zur Teilnahme an den Gottesdiensten der Kreuzschwestern – all das erwartet Sie bei „Bogenschießen im Hildegard Forum der Kreuzschwestern“ (Näheres ersehen Sie aus den Plakaten und Flyer).

Donnerstag, 05.04. Freitag, 06.04.	Frauenfrühstück Edeltrud H. Maus, Bretzenheim	"Die Sonne in Religion, Kunst und Mythen"
Donnerstag, 03.05. Freitag, 04.05.	Frauenfrühstück Heidi Lehnart, Hüffelsheim	„Tanz in den Mai“ „Sei freundlich zu deinem Leib, damit die Seele Lust hat, darin zu wohnen“ Theresa von Avila Tanz und Bewegung gehören seit jeher zu den elementaren Lebensäußerungen und sind somit eine der ursprünglichsten Ausdrucksformen des Menschen. Im meditativen, sakralen Tanz haben wir die Möglichkeit, Zugang zur eigenen Lebendigkeit und Lebenskraft zu finden. Die Bewegungen und das Ausrichten im gemeinsamen Kreis auf eine Mitte hin ermöglichen Innen zu halten und Kraft zu schöpfen. Durch die Symbolik dieser Bewegungen in Verbindung mit der Musik kann ein neuer Weg in Meditation und Spiritualität entdeckt werden.
04.05.2018	Alexander Gelhausen & Axel Grote Quintett	„Berlin – die 20er Jahre und heute“ Berlin im Bild und Musik (Näheres ansehen Sie aus den Plakaten und Flyer)
14.05.2018	Beate Höfling, Mainz	Literarischer Spaziergang „Rheinromantik“ Beginn: 15.00 Uhr „Die ganze Romantik dieser paradiesischen Gegend...“ Literarischer Spaziergang auf dem Rochusberg mit Texten zur Rheinromantik. Das Rheintal mit dem Rheingau auf der einen und Bingen mit dem Rochusberg auf der anderen Seite ist die Wiege der Rheinromantik. Diese „paradiesische“ Gegend inspirierte Dichter und Schriftsteller zu schwärmerischen Beschreibungen der Landschaft, der Orte, der Menschen und ihres Brauchtums und – nicht zuletzt natürlich – des köstlichen Weins. Neben der Schönheit der Landschaft spielt aber auch die politische Dimension der Rheinromantik eine wichtige Rolle: Nach dem Ende der napoleonischen Kriege und der Befreiung des linken Rheinuferes von französischer Besatzung wurde gerade der Rochusberg zu einem herausragenden Symbol und Sehnsuchtsort der Romantik. Das wachsende National- und Freiheitsbewusstsein der Deutschen fand hier einen besonderen Kristallisationspunkt. Bei dem Spaziergang (Hildegardforum, Rochuskapelle, Aussichtspunkt Inselrhein und zurück) werden die verschiedenen Aspekte in poetischen, besinnlichen und heiteren Texten anklungen. Vom Wein sollte abschließend im Hildegardforum nicht nur die Rede sein...! *) (Näheres ansehen Sie aus den Plakaten und Flyer)
25. – 27.05.2018	Ute Krauß, Esthal, Kräuterpädagogin	„Kräuterworkshop“ Zu jeder Zeit bietet der Rochusberg eine Vielzahl von bemerkenswerten Wildpflanzen und Kräutern. Sammeln Sie unter fachkundiger Leitung Kräuter für verschiedene Anwendungen oder als Delikatessen der Natur. In dem Workshop lernen Sie, wie diese verarbeitet und verwertet werden. (Näheres ansehen Sie aus den Plakaten und Flyer)
Donnerstag, 07.06. Freitag, 08.06.	Frauenfrühstück Dorothee Döring, Kempfen/Niederrhein	„Die Eltern in mir – in Harmonie mit dem Elternschatten leben“ Vortrag / Lesung mit Diskussion werden zeigen, wie es möglich ist, die Eltern in sich zu akzeptieren und Frieden mit sich selbst und den Eltern zu schließen. Alle Menschen wollen einzigartig und individuell sein und geraten besonders dann in Konflikt mit ihrem geprägten Elternschatten, wenn sie erkennen, dass sie so reden und handeln wie einst ihre Eltern. Oft merken sie es erst, wenn sie selbst in der Elternrolle sind, dass ihr unbewusst übernommener Elternschatten ihr stummer Lebensbegleiter ist, den sie nicht einfach abschütteln können. Umso wichtiger ist es, die Eltern in sich zu akzeptieren und sich mit der elterlichen Prägung und dem "sein wie sie" zu versöhnen, statt einen

		<p>aussichtslosen Kampf zu führen, bei dem nur Lebens-energie verloren geht.</p> <p>Diese Veranstaltung will hadernde erwachsene Kinder darin unterstützen, zu sich und ihrem Elternschatten zu stehen, die eigenen Eltern trotz aller Unvollkommenheit als wichtige Instanz in ihrem Leben anzuerkennen, um ihre innere Balance wieder zu finden und befreit und in Harmonie mit sich selbst und ihren Wurzeln zu leben.</p>
--	--	---